

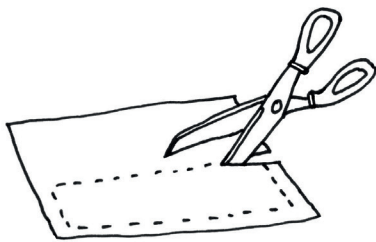
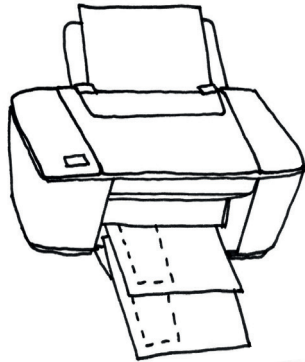
# Tipps für deinen Tag – schnell gebastelt

Damit du die Tipps auch immer griffbereit hast, haben wir sie als DIY-Leporello zum Selberbasteln zusammengestellt.

Und so gehts:

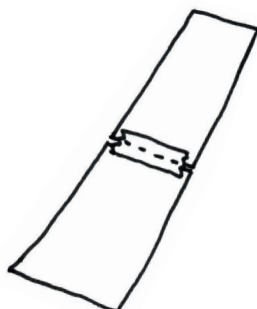
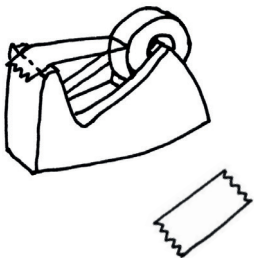
1

Drucke die beiden Seiten auf A4-Papier aus.



2

Schneide die Tipps aus und klebe sie in der vorgegebenen Reihenfolge (Teil 1 & 2) zusammen.



Teil 1

## VON MORGENS BIS ABENDS NACHHALTIGER DURCH DEN TAG



Es müssen nicht immer die großen Dinge und Aktionen sein: Auch kleine Gewohnheiten, die wir in unser Leben integrieren, können viel verändern. Wir möchten dir mit diesen Tipps zeigen, was alles möglich ist. Und vielleicht gelingt es uns, dich zu inspirieren, einige Ideen für dich selbst und deinen Alltag zu übernehmen. Viel Spaß damit!



**LEDs statt Glühbirnen:** Licht an und aufstehen – du sparst Energie und LEDs halten auch noch deutlich länger (nämlich bis zu 15 Jahre).



**Aus dem Haus – Heizkörper aus:** Bevor du dein Zuhause verlässt, denke daran, die Heizkörper herunterzudrehen oder bei warmem Wetter die Rollläden oder Vorhänge zu schließen.



**(Warm-)Wasser sparen:** Beim Zähneputzen, Händewaschen oder Duschen: Lass das Wasser nicht unnötig laufen und verzichte (wenn möglich) auf warmes Wasser.

GUTEN MORGEN!

Hier falten

Hier falten



**Weniger Stau auf dem Weg zur Arbeit:** Ob Fahrrad, öffentliche Verkehrsmittel oder Fahrgemeinschaft – mit diesen Fortbewegungsmethoden schonst du die Umwelt.



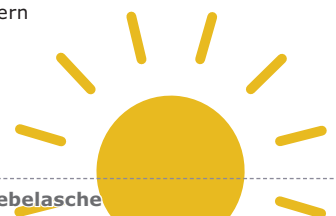
**Frühstück zum Mitnehmen:** In deinem eigenen Becher bleibt der Kaffee vom Coffee-shop länger warm und du vermeidest Abfall. Auch die Papiertüte beim Bäcker kannst du dir mit einer Brotbox sparen.

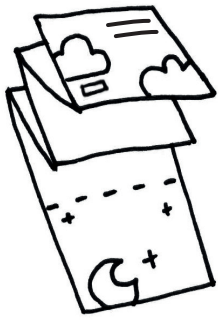


**Leitungswasser trinken:** Spart die Emissionen des Flaschen-Transports und ist aufgepeppt mit Obst und Kräutern superlecker.

MAHLZEIT

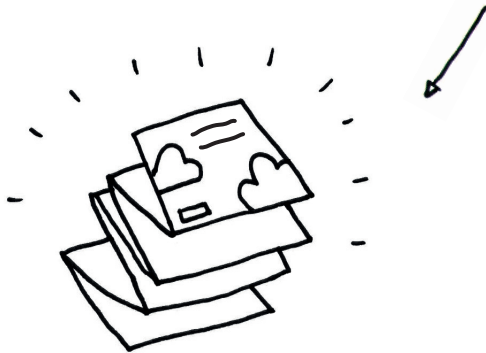
Klebelasche



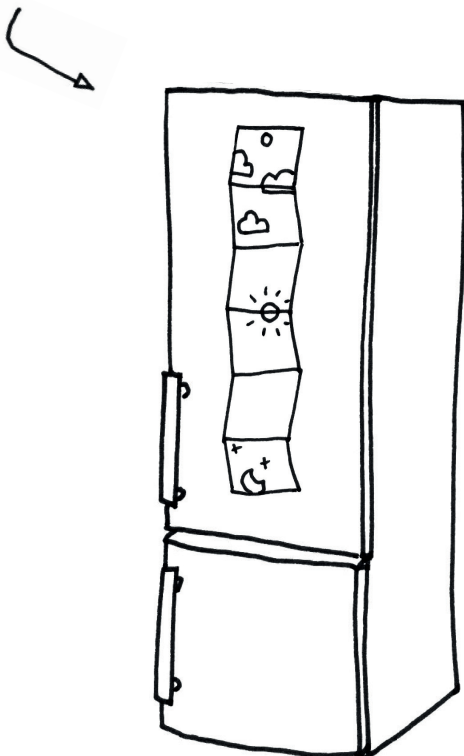


3

**Falte deine Nachhaltigkeitstipps entsprechend der Anleitung – fertig ist das Leporello!**



**Befestige die Tipps am Spiegel, hefte sie in der Küche an den Kühlschrank oder wo es dir sonst gefällt – so hast du sie immer im Blick und kannst nachschauen, wie du deinen Alltag noch etwas nachhaltiger gestalten kannst – viel Spaß damit!**



Teil 2



**Papierlos im Büro:** Jedes nicht gedruckte Blatt verbessert die CO<sub>2</sub>-Bilanz – Infos lieber am Bildschirm lesen.



**7 Grad im Kühlschrank:** Das ist die optimale Temperatur für deine Lebensmittel und auch fürs Klima – jedes Grad niedriger erhöht den Energieverbrauch.



**Gut vorbereitet:** Rohkost oder das Abendessen von gestern – gut verpackt in Mehrwegdosen ist ein Mittagessen schnell parat und du wirfst weniger Lebensmittel weg.



**DAS BISSCHEN HAUSHALT...**



**Vergiss die Plastiktüte** und mach den Einkaufsbeutel zu deinem Begleiter. In Unverpacktläden kannst du besonders gut Verpackungen einsparen.



**Rasenmäher mal stehen lassen:** Jeder wilde Garten hilft Insekten und ist für das Ökosystem wichtig, ein eigener Kompost ist wie eine kleine Recyclingstation und liefert eigenen Dünger, mit aufgefangenem Regenwasser kannst du deine Blumen gießen.



**Richtig trocknen oder spülen:** Wäscheständer statt Trockner nutzen – das verbraucht keinen Strom. Aber lieber die Geschirrspülmaschine anwerfen statt mit der Hand abwaschen, das spart Wasser.

Hier falten

Hier falten

**GUTEN ABEND**



**Für jeden Topf den passenden Deckel** und die richtige Herdplatte – so wird Hitze besser gespeichert und Energie gespart. Noch energieeffizienter wird es mit Induktionsherden.



**Was kommt in den Topf?** Gerne saisonales Gemüse und seltener Fleisch: So entstehen weniger Treibhausgase.



**Strom aus:** Vor dem Zubettgehen Steckerleisten ausschalten und Ladegeräte vom Strom nehmen – so verzichtest du mit einem Klick auf Elektrizität und schonst auch deinen Geldbeutel.

